

High Noon: Axt kontra Motorsense - und ein Fall für die Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 15. Juni 2022 um 12:50 Uhr

Anwohner fühlt sich in seiner Mittagsruhe gestört

High Noon: Axt kontra Motorsense - und ein Fall für die Polizei

Mittwoch 15. Juni 2022 - **Bielefeld (wbn). High Noon in der ostwestfälisch-lippischen Metropole Bielefeld.**

Ein 44 Jahre alter Mann ist gegen 12.40 Uhr im Auftrag einer Firma mit einer Motorsense beschäftigt. Es sind Grünschnittarbeiten an der Johann-Sebastian-Bach-Straße. Das wollte sich ein 39 Jahre alter Anwohner nicht gefallen lassen.

Fortsetzung von Seite 1 Er ärgerte sich über die Lärmbelästigung zur Mittagszeit. Und beanstandete zudem eine mögliche Gefährdung von Passanten aufgrund umherfliegender Schnitt-Teile. Das wiederum hat bei dem Gartenarbeiter offenbar keinen Eindruck hinterlassen.

Daraufhin tauchte der Anwohner in drohender Haltung wieder auf. Diesmal mit einer Axt. Einem Kollegen des Gartenarbeiters gelang es dem Bielefelder die Axt zu entreißen.

Inzwischen war auch die Polizei über den Hickhack zur Mittagszeit verständigt worden. Es erfolgten Anzeigen wegen Bedrohung gegen den 39-Jährigen und wegen gefährlicher Körperverletzung gegen den 44-Jährigen. Nachfolgend der Polizeibericht: „Da sich ein Bielefelder von Schnittarbeiten gestört fühlte, stellte er am Dienstag, 14.06.2022, einen Arbeiter zur Rede und drohte damit, die Motorsense mit einer Axt zu zerschlagen.

Ein 44-jähriger Bielefelder verrichtete im Auftrag einer Firma gegen 12:40 Uhr Grünschnittarbeiten an der Johann-Sebastian-Bach-Straße.

Während er eine Motorsense in Gebauch hatte, wurde er von einem 39-jährigen Bielefelder angesprochen. Der ärgerte sich über die Lärmbelästigung während der Mittagszeit. Außerdem bemängelte er die Handhabung des Geräts, da seiner Meinung nach Passanten durch herumfliegende Teile Schaden nehmen könnten.

High Noon: Axt kontra Motorsense - und ein Fall für die Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 15. Juni 2022 um 12:50 Uhr

Er forderte den 44-Jährigen auf, die Arbeiten sofort einzustellen, andernfalls würde er die Maschine mit der Axt zerschlagen. Daraufhin entfernte er sich, um wenig später mit einer Spaltaxt in der Hand zurückzukehren.

Da die Axt mit der spitzen Seite nach vorne zeigte, fühlte sich der 44-Jährige massiv bedroht. Ein Kollege wurde auf die Situation aufmerksam und kam hinzu. Daraufhin gelang es dem 44-Jährigen dem Mann die Axt zu entreißen. Dabei trat er den 39-Jährigen.

Beide Männer hatten zwischenzeitlich die Polizei verständigt. Die Beamten nahmen Anzeigen wegen Bedrohung gegen den 39-Jährigen und wegen gefährlicher Körperverletzung gegen den 44-Jährigen auf.“